

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Impfungen bei Rettungsdienstpersonal: Indikationen und Krankheitserreger
Rettungsdienstmitarbeiter gehören zum Fachpersonal im Gesundheitswesen und tragen damit ein hohes Maß an Verantwortlichkeit in Gesundheitsfragen und -vorsorge gegenüber sich selbst, der Familie, der Allgemeinheit und nicht zuletzt gegenüber den Patienten. Daher sollte jeder RD-Mitarbeiter regelmäßig seinen Impfschutz kontrollieren.
O. Hölters, Ch. Schlarmann

20 Qualitätssicherung in der Notfallmedizin: Einheitlicher Rettungswagen Rheinland-Pfalz
In Rheinland-Pfalz wurde kürzlich der „Einheitliche Rettungswagen“ einem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Kern des Konzeptes ist das Handbuch, das bis ins Detail die Unterbringung der technischen und medizinischen Ausstattung regelt. Die RD-Organisationen in Rheinland-Pfalz haben sich dazu verpflichtet, die Fahrzeuge bei Neubeschaffungen nach dem erarbeiteten Handbuch auszustatten.
H. Scholl, G. Scherer, K. Wagner

24 Im Überblick: Neue Richtlinie zur Kennzeichnung von Gefahrstoffen
H. Kück

*Titelfotos:
P. Knacke,
F. Flake, O. Hölters,
R. Schnelle*

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fleischhacker Medizintechnik, Schwerte bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

FORTBILDUNG

28 Untersuchungsmethoden im Rettungsdienst: Blutdruckmessen, aber richtig!
Die Ermittlung von Blutdruckwerten gehört zur Standarddiagnostik bei jeder Untersuchung im Rettungsdienst. Die korrekte Anwendung muss somit vom Rettungsfachpersonal „im Schlaf“ beherrscht werden. Grund genug, sich dieses Verfahren einmal genauer anzusehen und in Erinnerung zu rufen.
F. Flake

46 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: „Na denn mal Prost!“
Th. Semmel

NOTFALLPRAXIS

32 Rettung nach Rodelunfall in unzugänglichem Gelände: Eine Kasuistik
Rodel- und Skiunfälle stellen Rettungsteams immer wieder vor ungeahnte Probleme. Im freien Gelände, abseits ausgewiesener Pisten, sind die Unfallstellen häufig schwer zugänglich, wie unser Fallbericht beispielhaft verdeutlicht.
U. Atzbach

NOTFALLPRAXIS

36 Fallbeispiel: Schwere Weichteilverletzung
Maschinenunfälle stellen aufgrund guter Sicherheitsvorrichtungen heutzutage seltene Ereignisse im Rettungsdienst dar. Neben häuslichen und Betriebsunfällen bilden landwirtschaftliche Unfälle die Schwerpunkte. In unserer aktuellen Kasuistik steht eine schwere Weichteilverletzung nach „Mähdrescherunfall“ im Mittelpunkt.
P. Knacke, P. Saur

40 Atropin bei jeder symptomatischen Bradykardie? Eine Fallschilderung
N. Köhnsen, C. Elmas

43 Der Fall: Nächtliche Dyspnoe bei einer 65-jährigen Patientin
Wenn der Rettungsdienst – speziell in der Nacht – zu einem Notfallpatienten mit Atemnot alarmiert wird, gehört dies zu den Routineeinsätzen. Diesmal werden RTW und NEF zu einer 65 Jahre alten Patientin alarmiert, bei der die Atemnot bereits seit einigen Tagen deutlich zunahm. Das Besondere: Bei der älteren Frau handelt es sich um eine schwer kranke Krebspatientin.
R. Schnelle



FORTBILDUNG

NOTFALLPRAXIS

REPORTAGE

- 58** **Typisches Meldebild – untypische Kombination: Einsetzende Geburt – „Nicht jetzt, nicht hier!“**
Ein Rettungswagen einer Großstadt wird in einer schwülen Sommernacht von der integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle mit dem Stichwort „Einsetzende Geburt“ alarmiert. In der Wohnung der 34-jährigen Patientin trifft das RTW-Team dann auf Probleme ...
J. C. Behmann



- 68** **Luftrettung im Schwarzwald: Ein Tag mit „Christoph 54“**
Ch. Lippay

MAGAZIN

- 74** **Pilotprojekt U-Bahn-First-Responder Toronto**
N. Ziegeler
- 78** **Streit um RD-Insolvenz in Borna**
P. Poguntke
- 80** **Verbesserung der Patientensicherheit: Ein Blick auf die InSIM 2008**
R. Hörner
- 82** **„Medica 2008“: Vom kleinsten mobilen Ultraschallgerät bis zum Pocket-CPR-Sensor**
R.-D. Erbe



RECHT

- 62** **Aus der Rechtsprechung zum Rettungswesen**
Die gerichtliche Überprüfung muss sich in zunehmendem Maße auch mit Details von Reanimationsmaßnahmen beschäftigen. In unserer aktuellen Rechtsprechungsfolge wird eine Entscheidung des Oberlandesgerichts München vorgestellt, in der im Zusammenhang mit einer klinischen Wiederbelebung unter anderem der Vorwurf einer verspäteten Defibrillation erhoben wurde.
M.R. Ufer
- 66** **Bundesverwaltungsgericht stärkt Rettungssanitäter bei der Ausbildung zu Rettungsassistenten**
R. Tries
- 85** **Nach der BGH-Entscheidung: Mehr Transparenz gefordert**
P. Poguntke
- 86** **„Qualität wird das Thema der Zukunft sein“**
Der Vorstand der DRF Luftrettung im Gespräch
P. Poguntke
- 94** **Kleinanzeigen**
- 96** **Impressum, Leserbrief**
- 98** **Termine**



NOTFALLPRAXIS

Fallbeispiel: Fieberkrampf – der klassische Notfall beim Kleinkind

Fieberkrämpfe gehören zu den häufigsten pädiatrischen Notfällen und werden von den Eltern in der Regel als ein bedrohliches Ereignis wahrgenommen.

P. Knacke, P. Saur



12 bezahlen, 14 bekommen!

Wie viele gute Gründe benötigen Sie noch für ein RETTUNGSDIENST-Abo?
Mehr auf S. 67.